

Niederschrift

über die Sitzung des Planungsausschusses des Regionalen Planungsverbandes
Oberfranken-Ost

am Donnerstag, 9. Juli 2009, 10.00 Uhr,

im Ost-West-Kompetenzzentrum Marktredwitz.

Anwesend sind:

als Vorsitzender:

Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner

Stadt Hof

als stv. Vorsitzender:

Landrat Klaus Peter Söllner

Landkreis Kulmbach

die Mitglieder des Planungsausschusses:

Landrat Dr. Karl Döhler

Landkreis Wunsiedel

Landrat Hermann Hübner

Landkreis Bayreuth

Erster Bürgermeister Karl-Willi Beck

Stadt Wunsiedel

Erster Bürgermeister Siegfried Decker

Gemeinde Neuenmarkt

Erster Bürgermeister Karl-Philipp Ehrler

Markt Stammbach

Erster Bürgermeister Klaus Hümmer

Gemeinde Eckersdorf

Erster Bürgermeister Volker Richter

Stadt Schauenstein

Erster Bürgermeister Thomas Schwarz

Stadt Kirchenlamitz

Erster Bürgermeister Stephan Unglaub

Gemeinde Bischofsgrün

Kreisrat Alexander Eberl

Landkreis Hof

Kreisrat Thomas Fein

Landkreis Hof

Kreisrat Albrecht Schläger

Landkreis Wunsiedel

Kreisrat Harald Schlegel

Landkreis Bayreuth

Stadtratsmitglied Jörg Grieshammer

Stadt Bayreuth

Stadtratsmitglied Gerhard Gollner

Stadt Bayreuth

Stadtratsmitglied Klaus Klötzer

Stadt Bayreuth

Stadtratsmitglied Matthias Lentzen

Stadt Hof

Entschuldigt sind:

Stv. Vorsitzende Dr. Birgit Seelbinder
Landrat Bernd Hering
Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl

Stadt Marktredwitz
Landkreis Hof
Stadt Bayreuth

Erster Bürgermeister Dieter Frank
Stadtratsmitglied Dr. Christopher Rabenstein
Kreisrat Karl Lothes

Stadt Schwarzenbach a. Wald
Stadt Bayreuth
Landkreis Bayreuth

Regionsbeauftragte:

Oberregierungsrat Martin Füßl
Oberregierungsrätin Christiane Odewald
Regierungsangestellte Julia Mahkorn

Regierung von Oberfranken
Regierung von Oberfranken
Regierung von Oberfranken

Gäste:

Ltd. Regierungsdirektor Thomas Engel
Regierungsdirektor Berthold Bär
Oberregierungsrat Harald Hohenberger
Karl Schneider, Referent für Verkehr

Regierung von Oberfranken
Landratsamt Hof
Landratsamt Hof
Regionaler Planungsverband
Südsachsen / Regionale
Planungsstelle Plauen
Regionale Planungsgemeinschaft
Ostthüringen / Regionale
Planungsstelle Gera
Landesdirektion Chemnitz

Reinhard Müller

Wolfgang Pfeiffer

Geschäftsstelle:

Geschäftsführer Leo Reichel
Verwaltungsfachangestellte Madeleine Stöhr
Verwaltungsangestellte Beate Witzig

Stadt Hof
Stadt Hof
Stadt Hof

Lfd. Nr.	Gegenstand
1	<p><u>Sitzung des Planungsausschusses</u></p> <p>Verbandsvorsitzender Oberbürgermeister <i>Dr. Fichtner</i> eröffnet die Sitzung um 10:00 Uhr und heißt die Sitzungsteilnehmer im Ost-West-Kompetenzzentrum in Marktredwitz herzlich willkommen. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest</p> <p>Gleichzeitig entschuldigt er stv. Verbandsvorsitzende Dr. Birgit Seelbinder, die eine Auszeichnung an diesem Tage in München erhält und somit nicht an der Sitzung teilnehmen kann.</p> <p>In Vertretung für die Stadt Marktredwitz begrüßt Herr Bürgermeister Haussel die Sitzungsteilnehmer im Ost-West-Kompetenzzentrum und erläutert kurz das Haus.</p> <p>Haushalts- und Rechnungswesen</p> <p>a) Bericht der Rechnungsprüfung über die Prüfung der Jahresrechnung 2008</p> <p>Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses des Verbandes (Bürgermeister Klaus Adelt, Gemeinde Selbitz, Bürgermeister Siegfried Decker, Gemeinde Neuenmarkt und Bürgermeister Werner Kaniewski, Gemeinde Glashütten) haben die Jahresrechnung 2008 am 21. April 2009 örtlich geprüft.</p> <p>Für den Rechnungsprüfungsausschuss gibt Ausschussmitglied <i>Decker</i>, Bürgermeister der Gemeinde Neuenmarkt, als Ergebnis bekannt, dass die örtliche Rechnungs- und Kassenprüfung zu keinen Beanstandungen geführt habe.</p> <p>Er schlägt daher dem Planungsausschuss die Anerkennung der Jahresrechnung 2008 zur Beschlussfassung vor.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss</u></p> <p><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></p> <p>b) Feststellung der Jahresrechnung 2008</p> <p>Die Zahlen der Jahresrechnung 2008 liegen den Ausschussmitgliedern vor. Die Einnahmen und Ausgaben betragen im</p> <p style="text-align: center;">Verwaltungshaushalt 67.600,00 €</p>

Lfd. Nr.	Gegenstand
	<p style="text-align: center;">Vermögenshaushalt 1.400,00 €</p> <p>Der Stand der Rücklagen zum 31.12.2008 beträgt 1.445,57 €.</p> <p>Geschäftsführer <i>Reichel</i> unterbreitet dem Planungsausschuss folgenden</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Mit den vorgetragenen Abschlusszahlen wird die Jahresrechnung 2008 festgestellt.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss</u></p> <p><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></p> <p>c) Haushaltsplan- und Haushaltssatzung für das Jahr 2009</p> <p>Der Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Jahr 2009 wurde mit der Einladung übergeben. Sowohl die Feststellung der Jahresrechnung als auch die Beschlussfassung über den Haushalt 2009 liegt nunmehr in der Kompetenz des Planungsausschusses.</p> <p>Der Gesamthaushalt 2009 beläuft sich auf 66.000,00 €. Bei den verbleibenden Haushaltsansätzen für das Haushaltsjahr 2009 wurde wieder auf die Erfahrungswerte der Vorjahre, angepasst an die tariflichen- und sonstigen Steigerungen, zurückgegriffen.</p> <p>Aufgrund des Art. 41 Abs. 1 KommZG i.V.m. Art. 55 ff der LKrO kann die Planungsausschusssitzung beschließen, dass eine Finanzplanung nicht erstellt wird. Da der Regionale Planungsverband Oberfranken-Ost auch in den nächsten Jahren keine Investitionen tätigen wird und sich die Einnahmen und Ausgaben überwiegend im Verwaltungshaushalt bewegen, wird vorgeschlagen, auf die Finanzplanung zu verzichten.</p> <p>Dem Planungsausschuss wird folgender</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag</u></p> <p>unterbreitet:</p> <p>Aufgrund des Art. 41 Abs. 1 KommZG i.V.m. Art. 55 ff der LKrO erlässt der Regionale Planungsverband Oberfranken-Ost die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009.</p> <p>Eine Finanzplanung wird nicht erstellt.</p>

Lfd. Nr.	Gegenstand						
2	<p>Gleichzeitig wird dem im Entwurf vorliegenden Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 mit Endsummen in den Einnahmen und Ausgaben</p> <table data-bbox="558 465 1225 607"> <tr> <td>im Verwaltungshaushalt von</td> <td>66.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>im Vermögenshaushalt von</td> <td>1.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamthaushalt</td> <td>67.000,00 €</td> </tr> </table> <p>zugestimmt. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen erhöhen den Ausgabenansatz.</p> <p>Die Entwürfe der Haushaltssatzung 2009 und des Haushaltsplanes 2009 bilden einen Bestandteil dieses Beschlusses.</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss</u></p> <p><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></p> <p>Bericht über die Eisenbahnkonferenz zur Elektrifizierung der Sachsen-Franken-Magistrale am 19. Mai 2009 in Hof</p> <p>Verbandsvorsitzender Oberbürgermeister <i>Dr. Fichtner</i> erläutert den Mitgliedern des Planungsausschusses den Inhalt der III. Eisenbahnkonferenz von 19. Mai 2009 und übergibt eine Kopie der gemeinsam gefassten Erklärung zur Sachsen-Franken-Magistrale.</p> <p>Der Planungsverband kann über erhebliche Fortschritte im Teilabschnitt zwischen Reichenbach und Hof berichten. Die Elektrifizierung wird aus dem Konjunkturpaket I finanziert. Ferner sei mitgeteilt worden, dass das Planfeststellungsverfahren für den Bereich Hof bis zur Landesgrenze bereits im August 2009 beim Eisenbahnbundesamt beantragt werden soll. Die Trasse Hof - Reichenbach soll dann letztendlich bis 2013 komplett fertig gestellt sein. Dieser Zeitraum sei sehr erfreulich und entspricht den Erwartungen. Hinsichtlich der Fortführung der Strecke ab Hof bedankt er sich beim Sächsisch-Bayerischen Städtenetz für die entgegengebrachte Solidarität.</p> <p>Landrat <i>Dr. Döhler</i> berichtet über die Gleichwertigkeit der stillgelegten Schienenstrecke Hof – Marktredwitz – Nürnberg.</p> <p>Für die Region sei die Reaktivierung des elektrifizierten Kreuzes sehr wichtig, so dass eine Ost-West-Verbindung (Nürnberg - Marktredwitz - Prag) und die Nord-Süd-Verbindung (Berlin-München) mit der Elektrifizierung des letzten Teilstücks wieder hergestellt werde. In diesem Zusammenhang sei die Anbindung der Stadt Bayreuth von großer Bedeutung. Daher freue er sich über den parteiübergreifend gestellten Antrag im Bayerischen Landtag mit dem man diesem Thema wieder einen Anstoß gegeben und es erneut zur Diskussion gebracht habe. Er hofft, dass die beiden Elektrifizierungen ziemlich zügig umgesetzt werden, um den Knotenpunkt so schnell wie möglich herzustellen.</p>	im Verwaltungshaushalt von	66.000,00 €	im Vermögenshaushalt von	1.000,00 €	Gesamthaushalt	67.000,00 €
im Verwaltungshaushalt von	66.000,00 €						
im Vermögenshaushalt von	1.000,00 €						
Gesamthaushalt	67.000,00 €						

Lfd. Nr.	Gegenstand
3	<p>Im Hinblick auf die Reaktivierung der Schienenstrecke Hof - Selb-Plößberg - Asch habe sich in den letzten Monaten einiges ergeben. Bei einem Gespräch mit der DB Netz AG in Nürnberg sei klar geworden, dass es nicht so leicht sei, da es verschiedene Ebenen geben würde. Sollte die DB Netz AG dies übernehmen, müsste sie sich an Vorschriften des Bundeseisenbahnnamtes halten, was höhere Anforderungen an Signalleistungen, Bahnübergänge etc. bedeuten würde. Im Vergleich zu den Regelungen des Landeseisenbahnnamtes stelle dies einen Mehrkostenaufwand in Höhe von ca. 2 Mio. € dar. Momentan stehen aber noch die Art der Umsetzung, die Anzahl der in Betrieb zu nehmenden Fahrzeuge und die eventuelle Schließung von Bahnübergängen zur Diskussion. Er geht davon aus, dass noch im Juli ein Gespräch mit dem Wirtschaftsministerium stattfinden werde. Im Anschluss daran werde man sich um ein Eisenbahninfrastrukturunternehmen kümmern, das das Betriebskonzept dann umsetzen soll. Der Bund und der Freistaat Bayern haben ihre Unterstützung bereits zugesagt. In den nächsten Wochen sollen einige Entscheidungen getroffen werden.</p> <p>Bürgermeister <i>Fein</i> merkte an, dass die Strecke Hof – Bamberg bzw. Hof - Schiefe Ebene in Richtung Bayreuth dadurch nicht ins Hintertreffen geraten darf. Die Stadt Münchberg ist derzeit außerordentlich gut angeschlossen in beiden Richtungen nach Süden und nach Norden und das möchte er auch in Zukunft nicht missen. Die sollte nur ein Hinweis für die zukünftige Planung sein.</p> <p>Sachstandsbericht zu aktuellen Trends bei der Windkraftnutzung in der Region Oberfranken-Ost</p> <p>Verbandsvorsitzender <i>Dr. Fichtner</i> begrüßt die Mitarbeiter des Landratsamtes Hof, die zu diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung teilnehmen, Herrn Regierungsdirektor Bär und Herrn Oberregierungsrat Hohenberger, und entschuldigt gleichzeitig Herrn Landrat Hering, der ebenfalls wie Stv. Verbandsvorsitzende Dr. Birgit Seelbinder eine Auszeichnung in München erhält.</p> <p>Ltd. Regierungsdirektor <i>Engel</i> erklärt den Mitgliedern des Planungsausschusses die aktuelle Entwicklung bei der Windkraftnutzung in der Region Oberfranken-Ost. Er teilt mit, dass eine Vielzahl von Anträgen und Anfragen für Standorte von Windparks bei verschiedenen Landratsämtern und Gemeinden eingegangen sind.</p> <p>Die Vielfalt der Anträge und Fragen gründet sich hauptsächlich auf das im Moment laufende Verfahren das beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig anhängig ist. Bereits jetzt wird jedoch der aktuelle Regionalplan Oberfranken-Ost mit seinen Regelungen über Windenergieanlagen neu überarbeitet. Ausgangspunkt der Diskussion ist immer noch das Bauplanungsrecht und das Baugesetzbuch, hier besteht die gleiche Rechtslage seit über 12 Jahren. Der Regionalplan Oberfranken-Ost ist derzeit noch rechtskräftig und wird so lange</p>

Lfd. Nr.	Gegenstand
4	<p>angewendet bis er entweder für unwirksam erklärt wird oder dessen Neufassung in Kraft tritt.</p> <p>Oberregierungsrat <i>F ü ß l</i> erläutert den Mitgliedern des Planungsausschusses anhand einer Power-Point Präsentation die aktuelle Entwicklung bei der Windkraftnutzung in der Region Oberfranken-Ost.</p> <p>Nach einem intensiven Austausch zwischen den Vertretern der Regierung von Oberfranken, Herrn Regierungsdirektor <i>E n g e l</i>, Herrn Oberregierungsrat <i>F ü ß l</i> und den Vertretern des Landratsamt Hof sowie einigen Planungsausschussmitgliedern kommt man überein den Ausgang des anhängigen Verfahrens beim Bundesverwaltungsgerichtes in Leipzig abzuwarten.</p> <p>Siebte und Zwölfte Änderung des Regionalplans Oberfranken-Ost; Fortschreibung des Ziels B I 3 (neu) „Wasserwirtschaft“ inklusive Hochwasserschutz; Einleitung des Anhörungsverfahrens</p> <p>Die Vorlage wurde den Mitgliedern des Planungsausschusses rechtzeitig mit der Einladung übermittelt. Sie wird von Oberregierungsrat <i>F ü ß l</i> nochmals kurz vorgetragen und erläutert.</p> <p>Dem Planungsausschuss wird folgender</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschlussvorschlag</u></p> <p>unterbreitet:</p> <p>Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-Ost beschließt auf der Grundlage der vom Regionsbeauftragten vorgelegten Unterlagen vom 23.06.2009, das Anhörungsverfahren für die Siebte und Zwölfte Änderung des Regionalplans (Teilkapitel B I 3 Wasserwirtschaft) gem. Art. 13 BayLplG einzuleiten.</p> <p><i>Einstimmige Beschlussfassung</i></p>
5	<p>Vierzehnte Änderung des Regionalplans Oberfranken-Ost; Fortschreibung des Kapitels B V 1 (neu) „Verkehr“; Sachstandsbericht</p> <p>Frau Oberregierungsrätin <i>O d e w a l d</i> erläutert den Sachstand der Vierzehnten Änderung des Regionalplans Oberfranken-Ost.</p> <p>Die Einleitung des Anhörungsverfahrens wurde am 30.10.2008 bis zum 13.02.2009 – mit Terminverlängerung bis 09.04.2009 - durchgeführt</p> <p>Es sind 92 Stellungnahmen eingegangen mit insgesamt 302 Anregungen, Hinweise und Einwände.</p>

Lfd. Nr.	Gegenstand
6	<p>Themenschwerpunkte sind:</p> <p><u>ÖPNV</u> B V 1.2.3: Verkehrsverbünde und Verbesserung der Durchlässigkeit; landkreisübergreifender Nahverkehr (18)</p> <p><u>Schiene</u> B V 1.3.2: Elektrifizierung (22) B V 1.3.3: Güterverkehr, Kombiniertes Verkehr (12) B V 1.3.4: Nebenstrecken (u.a. Höllentalbahn) (27)</p> <p><u>Straße</u> B V 1.4.1: B 303 (39) B V 1.4.3: Ausbau Staatsstraßen (32)</p> <p><u>Radwege</u> B V 1.5: Ausbau der Radwege (47)</p> <p>Beim weitere Verfahrensverlauf ist es vorgesehen die Auswertung der Stellungnahmen und Abwägung bis Ende 2009 abzuschließen und bei der nächsten Planungsausschusssitzung über das Ergebnis der Anhörung zu informieren.</p> <p>Voraussichtlich ist eine ergänzende Anhörung erforderlich, die über die neuen oder geänderten Festlegungen beschränkt. Ziel ist es Ende 2010 den endgültigen Entwurf des Regionalplanes in diesem Kapitel dem Planungsausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen und die Verbindlicherklärung bei der Regierung von Oberfranken zu beantragen.</p> <p>Information zum Internetauftritt des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken</p> <p>Geschäftsführer <i>Reichel</i> stellt die neu gestaltete Homepage des Regionalen Planungsverbandes anhand einer Powerpoint-Präsentation vor.</p> <p>Gleichzeitig bittet er nochmals die Mitgliedsgemeinden des Planungsverbandes, jeweils Fotos, Terminkalender und Gemeindepräsentation für die neue Homepage zur Verfügung zu stellen und der Geschäftsstelle zuzuleiten.</p> <p>Ende der Sitzung: 11:50 Uhr</p> <p>Hof, 30. Oktober 2009</p> <p>gez. gez.</p> <p>Dr. Harald Fichtner Leo Reichel Oberbürgermeister Geschäftsführer Verbandsvorsitzender</p>